

101. Auktion

Katalog Nr.

**253**

Schätzpreis

9.000 - 13.000 €

**Heuer, Swiss, "Autavia Mario Andretti", Geh. Nr. 88832, Ref. 3646H, Cal. Val 92, 39 mm, circa 1965**

**Extrem seltener Vintage "Kult"-Armbandchronograph mit 45 Min.-Zähler und 12-Stunden-Skala auf der Drehlunette - dritte Ausführung. Ursprünglich wurde dieses Modell von dem ehemaliger US-amerikanischen Automobilrennfahrer und Formel-1-Weltmeister Mario Andretti getragen, so dass diese Uhr unter dem Namen "Mario Andretti Autavia" bekannt wurde**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden mit Gravur, Heuer Stiftschließe. **Ziffbl.:** "Third Execution", schwarz, silberfarbene, guillochierte Totalisatoren.

Heuer Autavia Armbandchronographen aus den 1960er Jahren fanden sich oft am Handgelenk von professionellen Rennfahrern.

Mario Andretti erhielt seinen Heuer Autavia Armbandchronographen für die schnellste Runde in der Qualifikationsrunde des Indy 500 im Jahre 1966. Schon damals erregte die Uhr viel Aufmerksamkeit. Ihr Design ist berühmt für die aus der Welt des Motorsports übernommenen Stilelemente. Ihren Namen hat die Autavia aus der Kombination der Wörter "AUTomobile" und "AVIation".

Vorliegende **Heuer Autavia 3646H** (H steht für die 12-Stunden-Skala auf der in beide Richtungen drehbaren schwarzen Lunette) hat ein rundes Edelstahlgehäuse mit großen Chronographendrückern und einer originalen Krone mit Heuer-Logo. Das Gehäuse hat einen Durchmesser von 39 mm und ist nach wie vor scharfkantig, die Gravuren auf dem Gehäuseboden sind in bemerkenswert gutem Zustand, die Gehäusenummer "88832" ist zwischen den Anstößen tief eingraviert. Das mattschwarze Zifferblatt dritter Ausführung hat weiße Minutenmarkierungen mit 1/5 Sekundeneinteilungen, applizierte, silberne Stunden-Stabindizes mit Leuchtpunkten, Leuchtzeiger und das weiße Heuer-Logo mit der Bezeichnung Autavia darüber. Über dem

6-Uhr-Index befindet sich eine "T Swiss"-Markierung.

Der ehemalige US-amerikanischer Automobilrennfahrer **Mario Andretti** wurde 1940 in Italien geboren. Er startete sowohl in der europäisch geprägten Formel-1-Weltmeisterschaft, die er 1978 für sich entschied, als auch in der US-amerikanischen Indy-Car-Serie, wo er 1984 den Titel gewann. 1969 siegte er zudem beim 500-Meilen-Rennen von Indianapolis.

#50443

**Geh.:** sehr gut, leichte Tragespuren

**Ziff.:** sehr gut, leicht oxidiert

**Werk:** sehr gut, gangfähig, Reinigung empfohlen